



Protokoll

zur 11. ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verein Züritrails am Donnerstag, 18. Juni 2020 ab 18:30 Uhr

Ort: online

Programm: 18:30 – 20:45: Ordentliche Mitgliederversammlung

1) Begrüssung

Valentin Bamert begrüsst ca. 53 Mitglieder (ohne Vorstand).

2) Webinar: Chat, Fragen, Abstimmungen und Protokollführung

Protokollführung: Simone Fessler.

3) Sportpreis der Stadt Zürich 2019

Film.

4) Rückblick Vereinsjahr 2019

Josiah Rohrer gibt einen Überblick über die Kids-Kurse. Die Nachfrage nach den Kursen ist sehr hoch und die Anzahl Teilnehmer ist immer im dreistelligen Bereich. Fortgeschrittene Teilnehmer benutzen auch den Jump Park.

Valentin gibt einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres: Frauengrill, Social Rides, Jump Park Event, Freeride Weekend, Hallentraining, Geburifondue.

5) Genehmigung der Jahresrechnung

Marc Niffeler präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung. Grösste Aktiva Bankguthaben ist mehr oder weniger auf Vorjahresniveau. Schulden sind primär Abgrenzungen die in 2020 bezahlt wurden. Vereinsvermögen beträgt ca. CHF 130'000, auch auf Vorjahresniveau.

Bei der Erfolgsrechnung kommentiert er die grössten Posten. Die Mitgliederbeiträge betragen ca. 50% der Einnahmen. Marc bedankt sich für die gute Zahlungsmoral der Mitglieder. Bei den Kids Kursen bleibt nach Abzug der Löhne für die Coaches wie jedes Jahr ein kleines Plus. CHF 20'000 fielen für Vorstudien und anderes des Höcklertrail an. Der FMB Event und der Unterhalt des Jump Parks haben wieder grössere Kosten verursacht.

Marc stellt fest dass es schwer ist Sponsoren zu finden und bittet die Teilnehmer um Vorschläge. Ein kleiner Verlust fürs Jahr von CHF 4'000.-

59 von 60 Personen genehmigen die Jahresrechnung.

6) Entlastung des Vorstandes (Dechargeerteilung)

Valentin Bamert beantragt Decharge. Genehmigung durch die Mitglieder.

7) Wahlen und Personelles

Valentin Bamert beantragt globale Bestätigungswahl des bisherigen Vorstandes mit ihm. Wiederwahl des bisherigen Vorstandes durch die Mitglieder.

Valentin kündigt die Neuwahl von Benjamin Kuckartz an. Benjamin übernimmt und stellt sich kurz vor. Er ist seit 2 Jahren in der Schweiz, hat vorher in Aachen und Köln gelebt. Er ist über das Hallentraining zu Züritrails gekommen, findet die Arbeit des Vereins toll und möchte unterstützen den Verein weiter zu bringen.

Benjamin wird von 100% der Teilnehmer in den Vorstand gewählt.

Valentin verabschiedet Frank der seit 2015 für Züritrails im Vorstand war und den Verein mit seiner innovativen Art begleitet und geprägt hat und viele Innovationen eingeführt hat. An der Durchführung von Events, Kids Kurse, Erwachsenen Kurse, FMB Event, Social Rides, undsoweiter war er an der Front und hat wertvolle Kontakte zur Branche geknüpft. Vor allem hat er mit Stefan die Kids Kurse weiter entwickelt. Frank wird weiterhin für Züritrails zur Verfügung stehen.

Frank bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und freut sich in der Zukunft zwei helfende Hände zur Verfügung zu stellen.

Valentin verabschiedet Simone die zusammen mit ihm im Vorstand angefangen hat, ihn mit Enthusiasmus an unerledigte Aufgaben erinnert hat und einen guten Ordnungssinn eingeführt hat. Nicht nur hinter dem Laptop war Simone aktiv, auch beim Vorstands Weekends konnte sie mithalten. Nebst der Protokolle hat sie die Mitgliederverwaltung verantwortlich und begleitet die Übergabe dieser. Simone ist als Teilnehmerin in das Webinar ein-gewählt, kann sich also nicht persönlich verabschieden.

Valentin verabschiedet Andrea und bedankt sich für ihr Social Media Know-How, mit dem sie das Marketing des Vereins auf ein professionelles Level gebracht hat. Andrea ist als Teilnehmer ein-gewählt, kann sich also nicht verabschieden.

8) Team Rider

Dominik Bosshard stellt die bisherigen Rider Jan Hagemann, Chris Räber, Lucas Huppert und Dominik Widmer vor. Lukas Weilenmann ist neu im Team.

Antrag auf CHF 7'000.- vom Budget 2020 für die Team Rider.

9) Trail-projekte

Tobias Maurer startet mit dem Höckler Trail der ca. 4km lang wird, naturbelassen und schmal, hängende Kurven, klassische Table Sprünge und Step downs enthält. Der Harakiri wird verschwinden wenn der Höckler gebaut ist; er ist höchst illegal und die Stadt ist sich sehr bewusst wie hoch der Trail frequentiert ist. Die Linienführung vom Höckler musste nochmal geändert werden. Die neue beinhaltet keine mühsamen Strassenkreuzungen mehr.

Valentin weist darauf hin dass die Stadt von den Bikern Verbindlichkeit erwartet sich vom Harakiri auf den Höckler Trail lenken zu lassen!

Das Sportamt der Stadt Zürich hat bereits CHF 300'000 für den Bau gesprochen. Tobias dankt Filippo Leutenegger für seine Grosszügigkeit. Die Stadt hat auch Geld für den Unterhalt versprochen. Der Rest wird von Kantons-Geldern gedeckt und einem Crowdfunding. Wenn man dieses auf die aktuellen Mitglieder herunterbricht wären es ca. CHF 160 pro Person.

Tobias weist darauf hin dass die Gelder der Stadt gesprochen sind, aber erst für das Kalenderjahr 2021. Auch die Gelder des Crowdfunding, welches erst beim Vorliegen der definitiven Baubewilligung gestartet wird, stehen wohl nicht ganz am Anfang zur Verfügung. Deshalb der Antrag von CHF 40'000 fürs Budget 2020 im Sinne eines Vorschusses, für zusätzliche Flexibilität.

Nächste Schritte sind Bauentscheid (voraussichtlich Anfang Juli), Rekursfrist, Rekurse, Crowdfunding. Das Ziel ist es auch Mitglieder zum Bau einzuladen.

Frage von Dominik Thiel was passiert wenn das Crowdfunding nicht ausreicht. Das Crowdfunding ist noch nicht im Detail geplant. Wir werden aber vermutlich mit einer Plattform arbeiten mit der man verschiedene Ziele setzen kann.

Valentin informiert über rechtliche Aspekte des Höcklertrails. Zum Beispiel wird ein separater Verein Höcklertrail gegründet, vor allem um den Verein Züritrails zu schützen. Der Verein bedeutet aber auch Entlastung des Vorstands von Züritrails da in Zukunft Höckler Themen separat behandelt werden können.

Tobias übernimmt für Pumptracks. In der Brache Guggach werden bald die Bagger kommen. Im GZ Buchegg ist eine Alternative für den Pumptrack in Guggach in Planung.

Petra Zimmermann fragt, wie "es" beim Uetliberg-trail und Adlisberg-trail geregelt ist? Annahme dass "es" die Haftung ist. Die Trails gehören der Stadt, dh die Verantwortung liegt bei der Stadt.

Finn Benkö fragt, ob man in Leimbach oder Adliswil einen Pumptrack bauen könnte? Generell ja. Züritrails bietet gerne Unterstützung, zB wie der Prozess funktioniert. Der aktuelle Vorstand kann aktuell aber keine neuen Projekte mehr anpacken.

Frage ob jede/r für sich selbst verantwortlich ist wenn er/sie einen Trail fährt? Ja. Bei einem Unfall tritt die Unfallversicherung in Kraft. Bei groben Fahrlässigkeiten kann die Versicherung aber auf den Landeigentümer zugehen. In der Schweiz werden hohe Ansprüche an die Eigenverantwortung gestellt.

Maurus Schmid fragt, ob es stimmt dass der Pumptrack beim Sihcity umgebaut wird? Es gibt Initiativen von einem Teil der ursprünglichen Erbauer (Claudio Caluori) dass er angepasst und asphaltiert wird.

Frank übernimmt für die Mountainbike Piste Allmend, welche eine Erweiterung des Höckler wird. Der Trail ist relativ flach und deshalb super für Anfänger, unabhängig vom Alter, geeignet.

Bö Benkö fragt, ob in Zürich etwas wie der Bikepark Bülach gebaut werden könnte? Bikepark Bülach wird als "grössere Sprünge" interpretiert. Im Höckler Trail sind höhere Sprünge, konkret eine Jumpline mit mehreren Sprüngen am Schluss eingebaut.

Thomas Montibeller fragt, ob der Buchegg Pumptrack aus Asphalt gebaut? Wir arbeiten zusammen mit Velosolutions und möchten einen Asphaltbelag, aber abschliessend kann dies noch nicht gesagt sein.

Guido übernimmt für den Adlisberg Trail, wo mit Oli und Jon eine Trailcrew pilotiert wurde. Sie haben einige Sprünge erfolgreich reshaped. Die Nachfrage nach Trails ist auch auf dieser Seite der Stadt sehr gross. Das Ziel bis 2025 ist es 3-4 legale Trails am Zürichberg zu unterhalten. Dazu haben erste Begehungen stattgefunden und Zürichtrails wird einen Antrag stellen.

Die Zähler der GSZ sind Ende 2018 ausgefallen und die Beschaffung der Neuen zieht sich in die Länge. Gefühlt sind sehr viele Biker unterwegs. Guido hat eigene Zähler gebaut und installiert. An Spitzentagen (Mitte Mai) knapp über 800 Abfahrten auf den Trails. Guido rechnet für 2020 mit bis zu 40'000 Abfahrten am Adlisberg und am Uetliberg mit ca. 100'000 Abfahrten.

Marcel Hug, fragt wo man sich wegen dem Trailbau melden kann? Wir machen einen Aufruf zur Mithilfe beim Höcklertrail. Der nächste Trail Wisch ist im Herbst. Man kann sich auch gerne bei Guido melden, er hat immer wieder Spezialjobs.

Frage ob man den Zähler in die Webseite einbauen könnte um Stosszeiten zu umgehen? Das ist möglich und Guido arbeitet daran. Feierabend und Wochenende sind die Peaks in allen Trails.

10) Genehmigung des Budgets

Marc Niffeler stellt das Budget vor. Mitgliederbeiträge und Kurseinnahmen sind wieder die grössten Einnahme Positionen. Für Sponsoring wurde ein kleiner Posten budgetiert, obwohl in 2020 wegen Covid-19 kein Jump Park Event stattfinden wird und Marc erinnert nochmals daran dass der Verein gerne Ideen bezüglich Sponsoren annimmt.

In 2020 beträgt der Verlust ca CHF 40'000; dies ist vom Höckler verursacht. Ansonsten wäre das budgetierte Ergebnis eine schwarze Null.

Dominik Thiel fragt, warum geringere Mitgliederbeiträge als in 2019 budgetiert sind? Es gab einige Abgänge deshalb wurde weniger budgetiert.

Schritt 1: Abstimmung ob über das Gesamtbudget oder die einzelnen Positionen abgestimmt werden soll. Die Mehrheit ist für die Abstimmung über das Gesamtbudget. Eine Stimme ist für die Abstimmung per Budget Position. Marc bitte die Person sich im Chat zu melden welcher Budget Posten genauere Erklärung bedarf. Die Person meldet sich nicht und Marc bietet an dass sich die Person bei ihm melden kann.

Schritt 2: Genehmigung des 2020 Budget durch alle Teilnehmer.

11) Ausblick Vereinsjahr 2020

Valentin schliesst mit einem Ausblick auf das bereits recht fortgeschrittene Vereinsjahr ab. Es wird ein Grillfest im Sommer geben. Das Freeride Weekend ist voraussichtlich in der Lenzerheide. Die Kurse und Social Rides sind bereits wieder gestartet. Der Frauen Grill und das Fondue wird auch in 2020 angeheizt. Leider kann in 2020 der FMB Event mit seinen Side-Events wegen COVID-19 nicht stattfinden.

Valentin bittet die Mitglieder sich zu melden wenn sie sich engagieren möchten. Der Vorstand ist immer froh wenn er Unterstützung und Initiative bekommt. Auch ein/e AktuarIn wird ab sofort gesucht.

Im nächsten Newsletter gibt es Jubiläumsartikel und es wäre toll wenn es kreative Ideen für die Bieretiketten geben würde.

Frage zu Familien-mitgliedschaft von Tobias Runge. Die Software unterstützt dies aktuell noch nicht richtig. Die Einführung kann stattfinden wenn diese unterstützt wird. Dies wird dann auch in den Statuten angepasst und im nächsten Jahr als Traktandum gestellt.

Frage von Petra Zimmermann, ob es auch wieder tolle Züritrails Bike Shirts oder Shorts gibt? Geplant ist nichts neues. Es hat noch Shirts der alten Kollektion im Lager. Wenn Mitglieder kreative Ideen haben und dies organisieren möchten dann sind sie herzlich willkommen.

Frage von Petra Zimmermann wie es mit einem Züritrails single bike day wäre? Mit Singles kann man auch am Social Ride oder mittwochs fahren, der Netzwerk-Effekt ist an einem Weekend sicherlich besser. Am Freeride Weekend hat es sicher auch Singles.

Frage von Petra Zimmermann wie mit E-Biker, die Trails hochfahren, verfahren wird? Aktuell gibt es keine Signalisierung dass die E-Biker nicht uphill fahren dürfen.

Frage von Petra Zimmermann ob das Protokoll mit den Kontaktdetails verschickt wird? Ja mit einem der kommenden Newsletter.